

Gottlieb Friedrich Lorenz

Mit Bewilligung hiesiger Obrigkeit wird heute, Dienstags, auf hiesigem Rathhause wiederholt gegeben: Der Vetter in Lissabon. Ein bürgerliches Familiengemälde des Herrn Schröder, in drey Aufzügen ... Hierauf folgt: ein hier nie gegebenes Lustspiel des Herrn Jünger in einem Aufzuge, genannt: Der Instinkt, oder: Wer ist Vater zum Kinde? ... : Schwerin, den 5ten Februar 1788.

[Schwerin]: [Verlag nicht ermittelbar], [1788]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1808778715>

Druck Freier  Zugang



Mit Bewilligung hiesiger Obrigkeit

wird heute, Dienstags,

auf hiesigem Rathhause

wiederholt gegeben:

Der Better in Lissabon.

Ein bürgerliches Familiengemälde des Herrn Schröder,
in drey Aufzügen.

Personen:

Herr Wagner.	:	:	:	Lorenz.
Madame Wagner, dessen zweyte Frau.	:	:	:	Madame Köppi.
Sophie, Wagners Tochter erster Ehe.	:	:	:	Madame Rosenberg.
Charlotte, } Wagners Kinder zweyter Ehe.	:	:	:	Mademois. Linck.
Wilhelm, }	:	:	:	Herr Friebach.
Fris, ein Kind von 5 bis 6 Jahren.	:	:	:	Heinrich Lorenz.
Sivers, Wagners Freund.	:	:	:	Herr Burgheim.
Kanzleyrath Malldorf.	:	:	:	Herr Weinhofer.
Ein Gerichtsdiener.	:	:	:	Herr Runge.
Ein Kaufmannsdiener.	:	:	:	Herr Schmied.
Ein Dienstmädchen.	:	:	:	Madame Wagner.

Die Handlung ist in Wagners Hause.

Hierauf folgt:

ein hier nie gegebenes Lustspiel des Herrn Jünger
in einem Aufzuge,
genannt:

Der Instinkt,

oder:

Wer ist Vater zum Kinde?

Personen:

Frau von Seefeld, eine Hauptmanns-Wittwe.	:	:	:	Madame Köppi.
Der alte Brenner, ein Kaufmann.	:	:	:	Herr Wagner.
Madame Brenner.	:	:	:	Madame Rosenberg.
Wilhelm Brenner, sein Neffe.	:	:	:	Herr Friebach.
Sophie, Schwester der Madame Brenner.	:	:	:	Demoiselle Linck.
Frau Kinteln, Haushälterin der Frau von Seefeld.	:	:	:	Madem. d'Arien.
Köschen, ein kleines Mädchen von fünf Jahren.	:	:	:	Henriette Lorenz.
Peter, ein Bauer.	:	:	:	Lorenz.
Dore, seine Frau.	:	:	:	Madame Wagner.

Die Handlung ist auf einem Dorfe.

Diese Woche zum Beschluß.

Die Person zahlt auf dem 1sten Platz 24 fl.; auf dem 2ten 16 fl.; und auf dem 3ten 8 fl.

Um 4 Uhr wird die Entrée eröffnet. Der Anfang ist um 5 Uhr.

Das Ende um 8 Uhr.

Schwerin, den 5ten Februar 1788.

Gottlieb Friedrich Lorenz.

Handwritten text, likely a title or header, appearing as a faint bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text, likely a title or header, appearing as a faint bleed-through from the reverse side of the page.

Large handwritten text, possibly a title or a significant heading, appearing as a faint bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text, likely a title or header, appearing as a faint bleed-through from the reverse side of the page.

Multiple lines of handwritten text, appearing as a faint bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text, likely a title or header, appearing as a faint bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text, likely a title or header, appearing as a faint bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text, likely a title or header, appearing as a faint bleed-through from the reverse side of the page.

Multiple lines of handwritten text, appearing as a faint bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text, likely a title or header, appearing as a faint bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text, likely a title or header, appearing as a faint bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text, likely a title or header, appearing as a faint bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text, likely a title or header, appearing as a faint bleed-through from the reverse side of the page.

Mit Bewilligung hiesiger Obrigkeit

wird heute, Dienstags,

auf hiesigem Rathhause

wiederholt gegeben:

Der Better in Lissabon.

Ein bürgerliches Familiengemälde des Herrn Schröder,
in drey Aufzügen.

Personen:

- | | | | | |
|--|---|---|---|-------------------|
| Herr Wagner. | : | : | : | Lorenz. |
| Madame Wagner, dessen zweyte Frau. | : | : | : | Madame Köppi. |
| Sophie, Wagners Tochter erster Ehe. | : | : | : | Madame Rosenberg. |
| Charlotte, } Wagners Kinder zweyter Ehe. | : | : | : | Mademois. Linck. |
| Wilhelm, } | : | : | : | Herr Friebach. |
| Fritz, ein Kind von 5 bis 6 Jahren. | : | : | : | Heinrich Lorenz. |
| Sivers, Wagners Freund. | : | : | : | Herr Burgheim. |
| Kanzelrath Malldorf. | : | : | : | Herr Weinhofer. |
| Ein Gerichtsdiener. | : | : | : | Herr Runge. |
| Ein Kaufmannsdiener. | : | : | : | Herr Schmied. |
| Ein Dienstmädchen. | : | : | : | Madame Wagner. |

Die Handlung ist in Wagners Hause.

Hierauf folgt:

ein hier nie gegebenes Lustspiel des Herrn Jünger
in einem Aufzuge,

genannt:

Der Instinkt,

oder:

Wer ist Vater zum Kinde?

Personen:

- | | | | | |
|--|---|---|---|-------------------|
| Frau von Seefeld, eine Hauptmanns-Wittwe. | : | : | : | Madame Köppi. |
| Der alte Brenner, ein Kaufmann. | : | : | : | Herr Wagner. |
| Madame Brenner. | : | : | : | Madame Rosenberg. |
| Wilhelm Brenner, sein Neffe. | : | : | : | Herr Friebach. |
| Sophie, Schwester der Madame Brenner. | : | : | : | Demoiselle Linck. |
| Frau Rinteln, Haushälterin der Frau von Seefeld. | : | : | : | Madem. d'Arten. |
| Köschen, ein kleines Mädchen von fünf Jahren. | : | : | : | Henriette Lorenz. |
| Peter, ein Bauer. | : | : | : | Lorenz. |
| Dore, seine Frau. | : | : | : | Madame Wagner. |

Die Handlung ist auf einem Dorfe.

Diese Woche zum Beschluß.

Die Person zahlt auf dem 1sten Platz 24 fl.; auf dem 2ten 16 fl.; und auf dem 3ten 8 fl.

Um 4 Uhr wird die Entrée eröffnet. Der Anfang ist um 5 Uhr.

Das Ende um 8 Uhr.

Schwerin, den 5ten Februar 1788.

Gottlieb Friedrich Lorenz.

